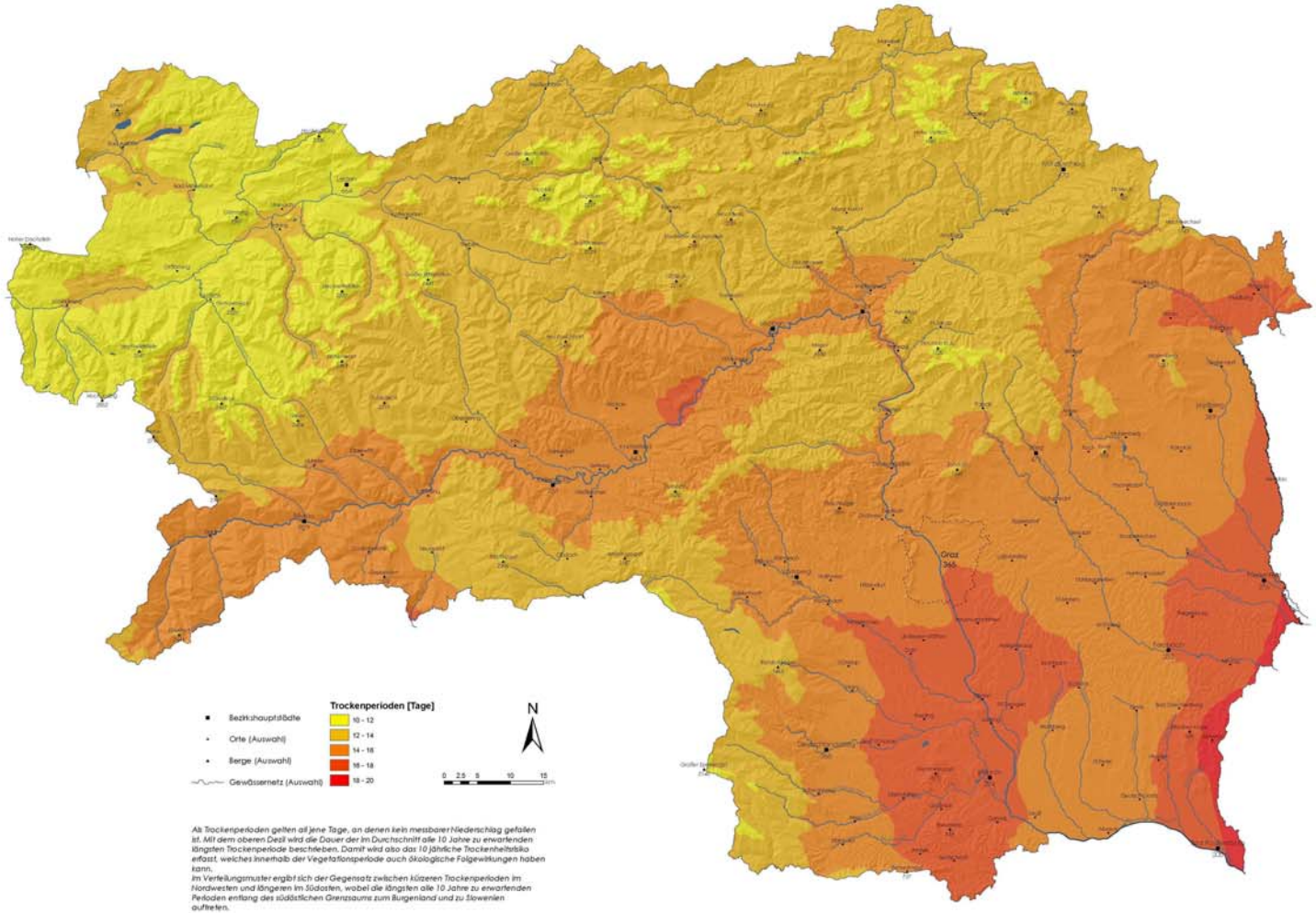
4.28 Oberes Dezil der längsten Dauer von Trockenperioden in der Vegetationsperiode (V. - IX.)

Periode 1971 bis 2000



Als Trockenperioden gelten all jene Tage, an denen kein messbarer Niederschlag gefallen ist. Mit dem oberen Dezil wird die Dauer der im Durchschnitt alle 10 Jahre zu erwartenden längsten Trockenperiode beschrieben. Damit wird also das 10 jährliche Trockenheitsrisiko erfasst, welches innerhalb der Vegetationsperiode auch ökologische Folgewirkungen haben kann.
Im Verteilungsmuster ergibt sich der Gegensatz zwischen kürzeren Trockenperioden im Nordwesten und längeren im Südosten, wobei die längsten alle 10 Jahre zu erwartenden Perioden entlang des südöstlichen Grenzsaums zum Burgenland und zu Slowenien auftreten.

Datengrundlage: ZAMG, Hydrographischer Dienst
Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: V. Hawranek, H. Rieder
Ansprechpersonen: A. Podesser